

Deutsche Meisterschaften der Jugend und Junioren

Am 14.07.07 starteten an den Deutschen Meisterschaften in München Lisa und Lasse Warzelhan.

Am Freitag morgen ging es los nach München. Das Wetter war zwar warm aber noch sehr erträglich. Dort angekommen wurde erstmal der See angeschaut, die Laufstrecke abgelaufen und die Radstrecke abgefahren. Und das Rad und der Helm mussten noch eingecheckt werden. Das war viel Stress, aber so etwas gehört eben zu einem so großem Wettkampf dazu.

Am Samstag sollte Lasse um 10 Uhr starten, Lisa um 12 Uhr. Morgens am Wettkampfort angekommen, wurde die Wettervorhersage schnell bestätigt. Es sollte heiß werden und schon so früh morgens war es heiß.

Pünktlich um 10 Uhr ging es für die männliche Jugend B auf die Strecke. 400m Schwimmen im See. Lasse hat schon sofort gemerkt, dass das Deutsche Meisterschaften sind. Hier geht es um jede Sekunde. Hier wird getreten gezogen, getunkt und die Brille runtergerissen. Und zwar sehr taktisch und geplant. Sich da zu wehren soll geübt sein. Die Jugend musste noch mit Neo an den Start gehen, was Lasse zum Nachteil wurde, weil das Ausziehen nicht so gut klappt. Beim Radfahren war es hart aber er konnte auf den 10km dran bleiben. Bei der Jugend ist Windschatten erlaubt. Beim Radfahren war die Temperatur noch erträglich, doch beim Laufen stieg die Temperatur und hatte inzwischen schon fast 40°C erreicht. Dadurch wurde die 2,5km lange Strecke verdammt hart. Viele schon in dieser Altersklasse brachen im Ziel zusammen und mussten medizinisch betreut werden. Lasse kam als 42. von 69 ins Ziel in einer Zeit von 38min und 40sek. Damit war er der Beste Rheinland- Pfälzer.

Beim Start um 12Uhr der weiblichen Jugend A hatte die Temperatur schon fast 45° erreicht. Auch wir mussten wieder mit Neo schwimmen, was schon beim Start jegliche Flüssigkeitsspeicher aufbrauchten. Das 750m lange Schwimmen ging fast reibungslos für mich vorüber, nur ein wenig habe ich es von anderen abbekommen. Nur mussten die auch mit einer Retour rechnen. Wir mussten 4 Radrunden fahren, das heißt 20km. Schon nach der 2. Runde wurde die Hitze mir als größtes Hindernis. Ich musste von meiner Radgruppe abreisen lassen und wurde nur noch durchgereicht. Aber auch anderen kam die Hitze nicht gut. Bei der 5km langen Laufstrecke wurde es nur noch zur Qual. Ich konnte von den

Beinen her noch weitaus schneller laufen, doch jedes Mal wenn ich es versucht habe wurde mir schwarz vor den Augen. Im Ziel konnte das Adrenalin mich noch auf den Beinen halten. Aber nicht sehr lange. Ich hatte eine Zeit von 1St 22min und 2sek und wurde 32. von 37.

Der Wettkampf war nicht von der Strecke her hart, aber die Hitze machte es auf andere Weise hart.